

Maria stand auf und machte sich eilig auf den Weg.

*Lukasevangelium 1, 39
(Einheitsüberetzung)*

Die von Papst Franziskus gewählte Bibelstelle als Motto für den diesjährigen Weltjugendtag in Portugal aus dem Lukasevangelium eröffnet den Besuch Marias bei ihrer Verwandten Elisabeth. Kurz vorher verkündet der Engel Maria, dass sie die Mutter Jesu werden wird. Bei dieser Verkündigung berichtet der Engel auch von Elisabeth, die ebenfalls ein Kind erwartet. Auf die Engelsbegegnung hin reist Maria schließlich los, um Elisabeth zu besuchen.

Wenn Christen Menschen sind, die Gott Raum geben wollen in dieser Welt, dann kann man mit gutem Recht behaupten, dass Maria die erste Christin ist. Sie sagt Ja zu Gott in ihrem Leben. Die Handlung des Aufstehens zeigt uns Maria als Frau der Nächstenliebe, sie will für Elisabeth da sein. In Eile loszugehen, spiegelt die Einstellung wider, auf die Papst Franziskus am WJT 2023 in Lissabon hinweisen wollte. Er rief junge Leute dazu auf, aktiv und missionarisch Zeugnis von ihrem Glauben an den auferstandenen Christus zu geben.

Das heutige Fest Mariä Aufnahme in den Himmel will uns eine Maria vor Augen stellen, deren Glauben und Vertrauen in Gott ein Ziel gefunden hat. Ein Hoffnungsfest, das uns Mut machen möchte, dass jedes menschliche Leben nicht abbricht, sondern von Gott vollendet wird.